



Uedemer Pfadfinder bauen große Insektenhotels

Gemeinsam mit Landwirt Jochen Kanders machten sich die Uedemer DPSG-Pfadfinder im Rahmen der 72-Stunden-Aktion an die Arbeit, damit sich Bienen, Hummeln, Käfer und Eidechsen in und um Uedem ein ganzes Stück wohler fühlen können. Ziel war es, innerhalb von 72 Stunden große Insektenhotels zu bauen. Sowohl an einem Blühstreifen an der Lohstraße, als

auch an der Blühwiese auf dem Gochfortzberg werden die Insekten nun ein gemütliches Zuhause finden können. Oben auf dem Berg dürfen sich dann auch Käfer und Salamander freuen, für die ein Käferkeller und eine Salamanderburg errichtet wurden. Für all das wurde fleißig stundenlang auf dem Welleshof gesägt, geschraubt, gebaut, gebuddelt, gesammelt und gefüllt. Und

obwohl Petrus wettertechnisch wirklich ein anderes Register hätte ziehen können, waren alle sehr motiviert und voller Begeisterung bei der Sache. Unterstützung für ihren Einsatz bekamen die Pfadfinder durch einige Uedemer Unternehmen wie Elten, Lindchen, Wolters, Verfürth sowie Raab Karcher und durch die Gemeinde Uedem. R. Jansen sponsorte zudem coole T-Shirts,

die alle stolz trugen; auch die katholische Kirchengemeinde unterstützte das Ganze durch einen finanziellen Obolus. Fazit: Es war eine sehr coole Aktion, bei der alle viel Spaß hatten und mit der man ein Stück weit der Umwelt helfen konnte. Ein „Danke“ geht deshalb an alle helfenden Kinder, Jugendlichen, Leiter, Helfer und Unterstützer.

Foto: privat